

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Donnerstag, 02.06.2016 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig,
97906 Faulbach

2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend,
97901 Altenbuch

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Herbert, 97906 Faulbach
Herr Markus Herrmann, 97901 Altenbuch
Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes,
97909 Stadtprozelten
Herr Edgar Roth, 97906 Faulbach
Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz,
97904 Dorfprozelten

Schriftführer

Herr Christian Schlegel

Gast

Frau Gabi Almritter	Ganztagsschule
Herr Axel Keppler	Rektor
Herr Jürgen Fuchs	Ing.-Büro

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er fragte das Gremium, ob sowohl im öffentlichen Teil, als auch im nichtöffentlichen Teil ein weiterer Tagesordnungspunkt mit aufgenommen werden könne. Hierrüber bestand Einverständnis.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- Vorsitzender Hörnig teilte mit, dass zum 01.08.2016 Frau Angelika Raub als Konrektorin von der Dalberg-Mittelschule Aschaffenburg nach Faulbach versetzt wurde. Verbandsrat Amend ergänzte, dass Frau Raub seit einigen Jahren in Altenbuch wohnt.
- Sämtliche Drucker der Schule sind in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund wurden die Mietgeräte von der Fa. Sauer, Aschaffenburg gegen neuere ausgetauscht. Der Pool-Mietvertrag musste angepasst werden und wird lediglich 20 € im Monat teurer.
- Im April 2016 musste das Notebook im Schwimmbad erneuert werden.
- Für die Ganztagschule ändert sich am dem kommenden Schuljahr der finanzielle Anteil des Schulverbandes von bisher 49.000 € auf 16.500 € pro Jahr. Frau Almitter teilte hierzu mit, dass bei gleichbleibender Schülerzahl anstatt bisher sieben Gruppen neu nur noch 3 große Gruppen gebildet werden. Somit ändert sich auch der Verteilerschlüssel und damit auch der finanzielle Anteil des Schulverbandes auf 5.500 € je Gruppe. Der Anteil der Förderung durch die Reg.v.Ufr. erhöht sich entsprechend.

TOP 2 Sachstand KIP - Generalsanierung

Hierzu begrüßte der Vorsitzende Herrn Architekt Fuchs aus Dorfprozelten und bat diesen zu diesem Thema Auskunft zu geben.

Herr Fuchs teilte dem Gremium zunächst mit, dass das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) ein mehrstufiges Verfahren beinhaltet. Die Bewerbung hierzu war Stufe 1, welche für den Schulverband erfolgreich durchlaufen wurde. Aus Unterfranken kamen alleine 248 Bewerbungen, von denen rd. 50 % genehmigt wurden. Der Schulverband Faulbach erhielt unterfrankenweit die Höchste Fördersumme, bayernweit ist dies die vierthöchste.

Die Kostenschätzung des Vorhabens beläuft sich auf rd. 2,9 Mio. €.

Folgenden Maßnahmen sind geplant:

- Energetische Sanierung (Ziel: 50-60 % Energieeinsparung)
- Barrierefreiheit
- Brandschutz
- Erneuerung von Böden und Decken
- Erneuerung der Lehrer-Toiletten

Informativ gab Architekt Fuchs bekannt, dass im Vergleich zu anderen vergleichbaren Schulen derzeit die Mittelschule Faulbach bei der Heizungsanlage um 50 % schlechter, und der Stromverbrauch sogar rund doppelt so hoch ist.

In Stufe 2 muss der Reg.v.Ufr. bis zum 15.11.2016 ein Zuwendungsantrag mit Plänen vorgelegt werden. Nach deren Genehmigung kann die Maßnahme beginnen und muss bis zum 31.12.2018 vollständig abgeschlossen sein. Der Verwendungsnachweis ist bis Juni 2019 vorzulegen.

Für die weiteren Planungen ist die Zusammenarbeit weiterer Fachingenieure, Statiker und Gebäudetechniker erforderlich.
Bis zur nächsten Sitzung können diesbezüglich Angebote vorgelegt werden.

TOP 3 Diskussion Schulmodell 9+2

Trotz Bekanntmachung in der Tageszeitung teilte Vorsitzender Hörnig dem Gremium noch einmal offiziell mit, dass das Schulmodell 9 + 2 im kommenden Schuljahr 2016/17 nicht an der Mittelschule angeboten werden kann. Aufgrund der zu geringen Schülerzahl wurde der Antrag von der Regierung abgelehnt.

Am 15.04.2016 hatten die Bgm. Hörnig, Amend und Wolz einen Gesprächstermin bei der Reg.v.Ufr., von welchem diese mit positiven Erwartungen kamen. Dabei wurde jedoch keine Aussage über eine Genehmigung getroffen.

Bei einem weiteren Termin am 21.04.2016 mit Schulamtsrat Schmid und Rektor Keppler wurde der Antrag der Mittelschule von der Regierung aus vorgenanntem Grund abgelehnt.

Es folgte eine Diskussion über die Vorgehensweise der Regierung und auch, ob zum Schuljahr 2017/18 ein erneuter Antrag gestellt werden sollte. Hierzu sollte nach Verbandsrat Amend die Anzahl der interessierten Schüler zunächst abgefragt werden.

Verbandsrat Roth ist sich sicher, dass auch aus den Nachbargemeinden Hasloch oder Kreuzwertheim interessierte Kinder in Frage kämen.

Auch Verbandsrätin Kappes ist für eine erneute Antragstellung, evtl. sollten hierzu möglich Einflüsse der Landtagsabgeordneten unserer Region genutzt werden.

Rektor Keppler teilte noch mit, dass Schulamtsrat Schmid sich sehr für den Standort Faulbach eingesetzt hatte, und auch für einen erneute Antragstellung einsetzen würde.

TOP 4 Mittelschulverbund, Sondierungsgespräch

Anfang Mai 2016 setzte sich die Verwaltungsgemeinschaft Bürgstadt mit dem Schulverband Faulbach in Verbindung, um einen gemeinsamen Gesprächstermin mit der Stadt Miltenberg, Markt Bürgstadt, den Gemeinden Collenberg, Eichenbühl und Neunkirchen zum Mittelschulverbund zu finden.

Dieser Termin findet nun am 22.06.2016 in der Verwaltungsgemeinschaft Bürgstadt statt. Daran teilnehmen werden jeweils die Bürgermeister, bzw. Vorsitzender, die Rektoren sowie einen Mitarbeiter der Verwaltung. Es soll ein Sondierungsgespräch zum bestehenden Mittelschulverbund und dessen Zukunft abgehalten werden.

Vorsitzender Hörnig kann aus terminlichen Gründen nicht daran teilnehmen, ihn vertritt sein Stellvertreter Verbandsrat Amend.

TOP 5 Angebot über Teilsanierung der Zaunanlage

Der Zaun am Sportaußengelände zum Parkplatz/Verkehrsübungsplatz muss auf einer Länge von 58 m erneuert werden.

Hierzu wurde von der Fa. Zaun & Sicherheit GmbH, Marktheidenfeld das nachfolgende Angebot über ein Gitterstabzaun eingeholt:

- Gitterzaun Dyp „DSS“, 1,43 m hoch,
verzinkt und grün beschichtet 3.891,42 €/brutto
- nach Abzug von 2 % auf den Preis
und 2% Skonto: **3.737,32 €/brutto**

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 6 Chlorgasanlage; Angebot Reparatur Vakuumregelventil oder alternative Chlorung

Nach dem Chlorgasunfall im Schwimmbad wurden die Vakuumregelventile geprüft und festgestellt, dass diese einen Haarriss haben.

Aus diesem Grund wurde ein Angebot über 1.000 € je Ventil bei der Fa. Aquila für verbesserte Metallventile eingeholt. Ein Vergleichsangebot bei einem anderen Anbieter beläuft sich auf 1.100 € je Ventil.

Mit der Fa. Aquila besteht ein Wartungsvertrag, welcher u.a. auch die Wartung der Chlorgasanlage vorsieht.

Um zukünftig einen Chlorgasunfall gänzlich zu vermeiden wäre alternativ eine neue Chloranlage zu installieren. Diese basiert auf Elektrolyse mit Salz. Die Kosten hierfür betragen netto 5.880,00 €, zuzüglich jährliche Wartungs- und Ersatzteilkosten von netto 700,00 €.

Der Vergleich der Unterhaltskosten pro Jahr sieht wie folgt aus:

<u>Chlorgasanlage</u>		<u>Elektrolyseanlage</u>	
12 Chlorgasflaschen	3.452,88 €	ca. 5.000 kg Salz	4.360,00 €
Wartung	<u>700,00 €</u>	Miete + Wartung	<u>1.176,00 €</u>
	4.152,88 €		5.536,00 €

Eine Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 7 Erneuerung der Notlichtanlage

Im Schwimmbadbereich muss die Notlichtanlage erneuert werden, die Batterieversorgung hierfür ist defekt. Die alten Batterien wurden bereits bei der ortsansässigen Kfz-Werkstatt kostenfrei entsorgt.

Hierzu liegt ein Angebot der Fa. CEAG eingeholt, welche wohl in diesem Bereich eine Monopolstellung hat, da beim Versuch Vergleichsangebote einzuholen immer wieder diese Firma angezeigt wurde.

Das Angebot vom 06.04.2016 beläuft sich auf netto 2.775,50 € zuzüglich einer Pauschale zum Austausch der Batterien in Höhe von netto 695,00 €.

Verbandsrat Amend wollte wissen ob für diese Anlage ein Prüfbuch geführt wird.

Hausmeister Hock teilte mit, dass für alle wichtigen Anlagen ein Prüfbuch vorhanden ist.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 8 Neufassung einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsaufgaben mit Geschäftsführung auf die VGem Stadtprozelten

Zwischen den einzelnen Verbänden und der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten (VGem.) bestehen Zweckvereinbarungen zur Übertragung der Verwaltungsaufgaben mit Geschäftsführung auf die VGem. Diese stammen aus dem Jahr 1983 und müssen bezüglich der zu entrichtenden Kostenpauschale dringend angepasst werden.

Die Verwaltungsaufgaben der Verbände werden innerhalb der VGem. hauptsächlich von der Kämmerei und Kasse wahrgenommen. Aus diesem Grund wurde die Kostenpauschale in den letzten Jahren nach den angefallenen Kosten der VGem. aus dem Unterabschnitt 0300 berechnet.

Nachdem seit Änderung der Geschäftsleitung innerhalb der VGem die Ge-

schäftsführungen der Verbände nun von der Geschäftsleiterin, Frau Wolz und dem Kämmerer, Herr Schlegel vorgenommen werden, sind auch die Personalkosten von Frau Wolz in das Umlagevolumen mit einzubeziehen.

Somit wird der Kostenersatz nach folgendem Modus berechnet:

Als **Umlagevolumen** werden aus der Jahresrechnung der VGem. des jeweiligen Vorjahres die Unterabschnitte 0300 (Finanzverwaltung), sowie die Personalkosten der Geschäftsführerin aus dem Unterabschnitt 0200 herangezogen. 20 % aus dem vorgenannten Umlagevolumen wird auf die mitverwalteten Verbände als **Kostenersatz** verteilt.

Als **Verteilungsmodus** wird der prozentuale Anteil aus den Haushaltsvolumen der Verbände des Vorjahres festgelegt.

Die anfallenden Kosten für die Personalfälle bei der AKDB werden den Verbänden separat in Rechnung gestellt.

Mit der Änderung ist nun jederzeit für jeden Verband ein qualifizierter Ansprechpartner im Hause, da sich die vorgenannten Personen gegenseitig vertreten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Faulbach stimmt der Neufassung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsaufgaben mit der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmrecht	für den Beschluss	gegen den Beschluss
7	7	7	0

.....
Wolfgang Hörnig
1. Vorsitzender

.....
Christian Schlegel
Schriftführer